

Tagesanzeiger

# Warum die Aktie der SNB plötzlich so viele Fans hat

Seit Sommer legt der Kurs der Nationalbank-Aktie zu, doch die Argumente der Käufer sind fragwürdig.



Die Schweizerische Nationalbank (SNB) ist die Hüterin des Schweizer Frankens, einer Währung, die den Anlegern schon lange als Zufluchtsort dient. Seit einigen Monaten scheint nun auch die Aktie der Schweizer Notenbank zu einer Art Fluchtburg geworden zu sein.

Über Jahrzehnte hinweg tat sich so gut wie nichts beim Kurs der SNB-Aktie, sie pendelte um die 1000-Franken-Marke. Doch im vergangenen Herbst kam Bewegung in den Kursverlauf, und seit diesem Sommer geht es regelrecht ab: am 21. September erreichten die SNB-Valoren ihren bisherigen Höchststand von 4724 Franken. Den konnte sie zwar nicht halten, aber allein in diesem Jahr verzeichnete das Papier ein Plus von 125 Prozent.

Der Ausblick auf einen grossen Gewinn der Schweizerischen Notenbank fällt als Erklärung für dieses Kursfeuerwerk weg. Ende Monat wird die Notenbank zwar ihr Neunmonatsergebnis vorlegen, die Experten der UBS rechnen mit einem Rekordgewinn von 30 bis 35 Milliarden Franken. Doch anders als bei anderen Aktiengesellschaften werden die rund 2200 Privataktionäre wenig von diesem Gewinnsegen haben. Denn die Verwendung des Überschusses ist im Nationalbankgesetz geregelt. Und das sieht vor, dass die Notenbank maximal eine Dividende von 6 Prozent auf das Aktienkapital ausschütten darf. Das ergibt bei einem Aktienennwert von 250 Franken eine Dividende von 15 Franken je Aktie.

**Dividende ist gedeckelt**

---

Holger Alich  
stv. Ressortleiter Wirtschaft  
@Holger\_Alich 26.10.2017

---

## Artikel zum Thema

### Nationalbank stellt neue 10er-Note vor

Die gelbe Zehnernote wird am 18. Oktober offiziell in Umlauf gebracht. Die Motive zeigen Hände einer Dirigentin, die den Takt vorgibt. Mehr...

11.10.2017

### Die Ära der Tiefstzinsen hält noch lange an

Die Nationalbank schätzt die Wirtschaftslage positiv ein. An den Negativzinsen rüttelt sie dennoch nicht. Wie eine Studie zeigt, dürfte sich daran noch mindestens bis ins Jahr 2025 wenig ändern. Mehr...

Markus Diem Meier. 15.09.2017

---

## Die Redaktion auf Twitter

Stets informiert und aktuell. Folgen Sie uns auf dem Kurznachrichtendienst.

@tagesanzeiger folgen